

Do 28.08.14 08:10

Balkonanbau ohne Wärmebrücken

Von: Leeb

Moderne Häuser werden heutzutage nach energieeffizienten Maßstäben gebaut. Auf attraktive Anbauten wie Balkone wird häufig verzichtet. Doch immer mehr Bauherren bereuen später diese Entscheidung. Eine Lösung bietet jetzt ein neuartiges Anbausystem, mit dem nahezu jeder Balkontyp problemlos nachgerüstet werden kann.



Attraktivität auf mehreren Ebenen bietet die Stützenvariante. Der Balkon kommt ohne Verankerung aus und bildet zudem eine Überdachung der darunterliegenden Terrasse. Bild: tdx/Leeb Balkone

(tdx) Energieeffizientes Bauen, unabhängig ob Neubau oder Bauen im Bestand, folgt heutzutage dem Planungsgrundsatz, eine optimierte thermische Gebäudehülle zu gestalten. Aus Angst vor Wärmebrücken verzichten Architekten häufig auf aufwendiger zu dämmende Anbauten. So gelten beispielsweise Balkone fälschlicherweise als energetisches Risiko. Dabei sind Balkone heutzutage immer öfter ein Kriterium für besondere Wohnqualität. Viele Hausbesitzer und Mieter vermissen schon nach kurzer Zeit die gewohnten Vorzüge. Echte Lösungen für einen nachträglichen Anbau eines Balkons sind gefragt, denn die Nachfrage steigt.

Um eine Nachrüstung ohne energetische Beeinträchtigung der Gebäudehülle zu ermöglichen, hat der Balkonhersteller Leeb drei Anbauvarianten entwickelt. Eine besonders innovative Lösung ist ein freitragender

Balkon, bei dem die Isolierung der Hauswand nicht durchbrochen wird. Die Konstruktion wird ohne Stützen nahezu unsichtbar verankert und kann Balkontiefen bis zu 1,70 m tragen. Soll der Balkon größer sein, wird der Anbau zusätzlich mit einer Stützkonstruktion aus Galgen versehen. Die Größe und Anzahl der Galgen richtet sich nach der Balkontiefe sowie der Beschaffenheit des Mauerwerks. Bei der Verankerung geht Leeb allerdings den gleichen Weg wie beim freitragenden System und kommt daher ohne Durchbruch der Isolierung aus.

Attraktivität auf mehreren Ebenen bietet die dritte Option, bei der der Balkon auf Stützen getragen wird. Die Vorteile dieser Lösung liegen im Verzicht auf eine Verankerung im Mauerwerk und der gleichzeitigen Überdachung der unter dem Balkon liegenden Fläche. Die Stützen können in diesem Fall als Befestigungsbalken für seitliche Sicht- und Windschutzelemente dienen.

Die jeweilige Konstruktion aus Balken und Geländer ist bei Leeb entweder in Aluminium, Edelstahl oder Holz erhältlich. Für die Bodenfläche stehen verschiedene Materialien, beispielsweise edles Fichten- oder Lärchenholz oder modernes WPC, zur Auswahl.

Weitere Informationen gibt es auch unter www.leeb-balkone.com.

Fotos



Pressebild
[Download](#)



Pressebild
[Download](#)



Pressebild
[Download](#)

Pressekontakt



Leeb Balkone GmbH
A-9563 Gnesau

Ansprechpartnerin:
Christina Pulm
T.: +43 (0) 4278 / 700 26
F.: +43 (0) 4278 / 700 926
M.:
ch.pulm@leeb-balkone.com